

Gutmensch zu sein ist gar nicht so einfach

- es zu bleiben ist aber noch schwieriger.

10/2013

Folgende Überlegungen hat Kayla mal angestellt, als sie sich kürzlich über die neumodische Unsitte wunderte, dass besonders in Deutschland das allgemeine Bedenkenträgertum immer groteskere Züge annimmt und vermutlich in absehbarer Zeit jedes Leben unmöglich machen wird.

Wer ein echter Gutmensch sein will, dem geht es sehr schlecht

Das hat es zuvor in der ganzen Menschheitsgeschichte noch nie gegeben, das neue Bedenkenträgertum gepaart mit dem festen Willen, ein Gutmensch zu sein, das ergibt eine ganz neue, nicht mehr lange lebensfähige Spezies von Mensch. Eine Hochburg dieser Entwicklung ist zweifelsfrei Deutschland.

So sagt der zeitgemässe Gutmensch:

Ohhh nein, ich esse keine Tiere, die armen Tiere! Wie müssen die Tiere leiden, nur um uns als Nahrung zu dienen.

Nein, ich esse auch keine Lebensmittel, in denen irgendwelche Tierprodukte verwendet werden, und sei es nur in winzigsten Bestandteilen.

- das ist der aktuelle Stand in Sachen Gutmensch, der aber nie zufrieden sein wird, denn der wahre Gutmensch der Zukunft wird obige Grundregeln noch bald um folgende Punkte ergänzen müssen, um wirklich zu dem Gutmenschen zu werden, der er sein möchte:

Ohhh nein, ich esse keine Pflanzen, die armen Pflanzen! Wie müssen sich die Pflanzen nur fühlen, wenn sie von uns zu Nahrung verarbeitet werden.

Nein, ich esse auch keine Lebensmittel mehr, in denen irgendwelche Produkte aus Pflanzen verwendet werden, und sei es nur in Bestandteilen.

Ohhh nein, ich atme keine Luft mehr ein, die arme Luft! Wie muss sich die Luft nur fühlen, wenn sie einfach von uns Menschen eingeatmet wird, nur um uns am Leben zu erhalten?

Ohhh nein, ich trinke kein Wasser mehr, das arme Wasser! Wie abscheulich ergeht es dem Wasser, wenn es in uns Menschen rinnt, nur um unseren Durst zu stillen?

Natürlich trinke und esse ich auch keine Produkte mehr, die in irgend einer Form Wasser enthalten.

Ohhh nein, ich nutze keine Möbel und habe auch keine Türen im Haus, alles das ist aus Holz und für Holz werden Bäume gefällt, die armen Bäume!

Ohhh nein, ich heize auch meine Wohnung nicht, dafür wird Gas verbraucht, das arme Gas, wie muss sich das Gas fühlen, wenn es nur für uns verheizt wird?

Ohhh nein, ich nutze keine Gebäude mehr, Gebäude werden aus Steinen gebaut, die armen Steine, wie müssen die sich nur fühlen, wenn sie für uns nicht artgerecht zu Häusern zusammen gefügt werden?

Es erübrigt sich zu erwähnen, dass diese Gutmenschen natürlich eine fair gehandelte Unterhose tragen und ein Brett aus biologischem Anbau vor dem Kopf haben. Immerhin, die Scheuklappen sind selbst gestrickt!

Immerhin erfreulich: Haben sich diese ewigen Gutmenschen bis zu diesem Stadium "vervollkommnet", sterben sie alle alsbald von selbst aus!